

# **Aus dem Gemeinderat vom 29.07.2014**

## **Konstituierende Sitzung des Gremiums**

Mit Ablegen der Verpflichtungsformel hat die Arbeit des im Mai neugewählten **Gemeinderats** begonnen. 19 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte **aus** vier Parteien und Wählervereinigungen werden in den kommenden fünf Jahren die Geschicke der Gemeinde mitbestimmen. Eine Übersicht aller Gemeinde- und Ortschaftsratsmitglieder mit Kontaktadressen finden Sie unter [www.forbach.de](http://www.forbach.de)

## **Wahl der Bürgermeister-Stellvertreter**

In Gemeinden ohne Beigeordnete schreibt die Gemeindeordnung die Bestellung von Bürgermeister-Stellvertretern **aus** der Mitte des **Gemeinderats** vor, die den Bürgermeister im Verhinderungsfall vertreten. Nach jeder Wahl des **Gemeinderats** sind diese neu zu bestellen. Der **Gemeinderat** hatte sich auf gemeinsame Wahlvorschläge geeinigt und so wurden einstimmig gewählt: Zum 1. Stellvertreter Albert Fritz, zur 2. Stellvertreterin Daniela Senger-Rieger und zum 3. Stellvertreter Horst Fritz.

## **Besetzung der Gemeinderats-Ausschüsse**

Gemäß der Hauptsatzung der Gemeinde Forbach bildet die Gemeinde einen beschließenden und zwei beratende **Ausschüsse**. Dies sind der technische **Ausschuss** sowie die **Ausschüsse** Verwaltung und Pumpspeicherkraftwerk. Nach jeder **Gemeinderatswahl** sind diese neu zu besetzen.

## **Als ordentliche Mitglieder des Technischen Ausschusses wurden bestellt:**

Für die CDU Für die FWG Für die SPD  
Bernd Frey Daniela Senger-Rieger Roland Gerstner  
Bernd Wörner Eberhard Barth Heike Schillinger  
Andreas Wacker Bärbel Ruckenbrod

## **Als ordentliche Mitglieder des Verwaltungs-Ausschusses wurden bestellt:**

Für die CDU Für die FWG Für die SPD  
Albert Fritz Daniela Senger-Rieger Gunther Arntz  
Werner Schoch Werner Ruckenbrod Harald Mungenast  
Sabine Weiler Bärbel Ruckenbrod

### **Als ordentliche Mitglieder des Ausschuss Pumpspeicherkraftwerk wurden bestellt:**

Für die CDU Für die FWG Für die SPD

Jörg Roth Achim Rietz Horst Fritz

Albert Fritz Daniela Senger-Rieger Harald Mungenast

Sabine Weiler Werner Ruckenbrod

### **Bestellung der weiteren Beiratsmitglieder**

Die Gemeinde Forbach entsendet Mitglieder in die Beiräte verschiedener Einrichtungen und Institutionen. Der **Gemeinderat** bestellt die Mitglieder und Stellvertreter widerruflich **aus** seiner Mitte. Nach jeder Wahl der Gemeinderäte sind die Entsendungen neu zu regeln.

### **Folgende Gemeinderats-Mitglieder und Bürger werden künftig die Gemeinde Forbach vertreten:**

In der Gesellschaft für kommunale Zusammenarbeit: Werner Schoch, Achim Rietz und Horst Fritz

Im Beirat der Musikschule Murgtal: Harald Mungenast

Im Beirat der Sozialstation: Albert Fritz und Reinhard Warth

Im Beirat der Werkrealschule: Barbara Ruckenbrod, Gunther Arntz und Margrit Haller-Reif

### **Wahl der Ortsvorsteher**

Die Ortsvorsteher und ihre Stellvertreter sind vom **Gemeinderat** auf Vorschlag des jeweiligen Ortschaftsrats zu wählen.

### **Einstimmig gewählt wurden:**

#### **Für Gausbach Für Bermersbach Für Langenbrand**

Ortsvorsteher Achim Rietz Hans-Jörg Wiederrecht Roland Gerstner

1. Stellvertreter Martina Spissinger-Rothenberger Eberhard Barth Thorsten Striebich

2. Stellvertreter Rüdiger Ochs Claudia Mutschler Klaus Brahm

### **Haushaltsbericht zum 30.06.2014**

Insgesamt positiv entwickelt sich der Vollzug des Haushaltsplans 2014. Darüber informierte die Verwaltung den **Gemeinderat** in der jüngsten Sitzung. Nachzahlungen bei der Gewerbesteuer und höhere Einnahmen beim Einkommenssteueranteil lassen die Einnahmen im Verwaltungshaushalt deutlich steigen. Unter Abzug der erwarteten Mehrausgaben im Verwaltungshaushalt und der geplanten Investitionen

verbleibt dennoch ein erfreuliches Plus für die allgemeine Rücklage, die bei der jetzigen Entwicklung auf fast 2 Mio. Euro zum Jahresende ansteigen könnte. Geplant waren 1,4 Mio Euro.

Nicht ganz so erfreulich sieht es bei den Gemeindewerken **aus**. Das trockene Frühjahr sorgt für Gewinneinbußen bei den Wasserkraftwerken. Statt den geplanten 60.000 € können wohl nur rund 40.000 € erwirtschaftet werden.

### **Friedhöfe Hundsbach und Herrenwies**

Einstimmig sprach sich das Gremium für den Einstieg in die Sanierung der Friedhöfe in Hundsbach und Bermersbach **aus** und hat das Planungsbüro Herz mit der weiteren Planung und **Ausschreibungsvorbereitung** beauftragt. Positiv aufgenommen wurden die Sanierungsvorschläge auch in den bereits erfolgten Bürgergesprächen in den Ortsteilen.

In Hundsbach soll der Mittelweg und der Brunnen erneuert werden. Das Umfeld des vorhandenen Hochkreuzes soll neu gestaltet werden, ebenso sollen Bänke und Umpflanzung eine Erneuerung erfahren. Des Weiteren ist eine Stützmauer zum **Ausgleich** von Höhenunterschieden geplant sowie eine zweite Wasser-Entnahmestelle.

In Bermersbach sollen die Nebenwege in Asphalt **ausgebaut** werden. Das Brunnumfeld soll eine Neugestaltung erfahren und eine Umgestaltung des Mittelwegs soll folgen.

### **Kanal in der Hauptstraße wird saniert**

Bei einer Befahrung hat sich ergeben, dass der Mischwasserkanal in der Hauptstraße zwischen Braidstraße und Friedrichstraße erhebliche Schäden aufweist, die schnellstmöglich behoben werden müssen. Der **Gemeinderat** hat einstimmig ein Ingenieurbüro mit der Ermittlung der besten Sanierungsmöglichkeit und der entsprechenden **Ausschreibung** beauftragt.

### **Forbach will auch künftig von LEADER profitieren**

Das EU-Programm LEADER stellt eine Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Union für strategische Ansätze im ländlichen Raum dar. Es sollen Strategien für eine nachhaltige Entwicklung von funktional zusammenhängenden Räumen / Regionen aufgebaut werden. In der Ende 2013 **ausgelaufenen** Programmperiode war der Landkreis Rastatt zusammen mit den Landkreisen Calw und Freudenstadt als Lokale Aktionsgruppe Nordschwarzwald (LANS) an **dem** Programm beteiligt. In Forbach wurde zum Beispiel das Murgtalmuseum mit Leader-Mitteln saniert. Ab 2015 werden die Karten neu gemischt. Der Landkreis Rastatt

bereitet gemeinsam mit **dem** Stadtkreis Baden-Baden die Bewerbung für eine neue Lokale Aktionsgruppe in unserer Raumschaft für den Zeitraum bis 2020 vor. Der **Gemeinderat** hat sich einstimmig dafür **ausgesprochen**, dass die Gemeinde Forbach diese Bewerbung unterstützt, um auch in Zukunft von diesen Fördermöglichkeiten profitieren zu können.

### **Ganztagesbetrieb startet im September**

Einen Sachstand zur aktuellen Vorbereitung der Ganztageschule an der Klingenbachschule gab Rektor Albert Fritz. Derzeit liegen 28 Anmeldungen vor, einige mehr wären wünschenswert, um einen zweigruppigen Betrieb mit entsprechend höheren Zuschussmitteln finanzieren zu können. Derzeit werden noch weitere Kooperationspartner für die Nachmittagsbetreuung gesucht. Dies können z.B. Eltern, Vereine oder Ehrenamtliche sein, die bei der Hausaufgabenbetreuung unterstützen, pädagogische Programme anbieten oder musische und sportliche Aktivitäten einbringen. Von Seiten der Gemeinde wird noch Personal für die **Ausgabe** des Mittagessens gesucht, das für die Grundschüler angeboten wird. Die Beschäftigung in allen Bereichen wird natürlich entsprechend vergütet. Insgesamt sind sich Schulleitung und Verwaltung einig, dass man, trotz des engen zeitlichen Rahmens, den der Gesetzgeber vorgegeben hat, auf einem sehr guten Weg zu einem attraktiven Angebot ist, auch wenn in der Ferienzeit noch einige Fragen zu klären sind.